

von dieser werlth abescheiden vnd sie vns vorkundigt werden, sollen vnnnd wollen wir vnser nachkommelingh ewigk ouch vor sie bitten in masßen wie obin, nemlich vor eyne Margaretha Spigelinne, die sulchs gestiftt hath, auch vor ire kinder, nemlich vor hern Ottin Spigell, vor Ditterich Spigel, vor eyne Ilße von Hauwitz, vor eyne Margaretha von Heynitz, die Ottin Spigelß kinder gewesth sinth. Das wir sulche stücke puncte vnd artickel gantz vnd festhe sullen vnd wollen halten ꝛ. gegeben nach Cristi gepurth tausinth vierhunderth dar nach in dem funffvnnndneunczigstem iare am dinstage Mathiae des heiligen apostelen.

Nach dem Chartul. monast. s. Afrae II. fol. 154^b.

No. 316. (1495.)

Andreas Titelbach Probst, Jacobus Rodiß Prior, Nicolaus Kempnitz Senior, Petrus Hennigk, Gregorius Leymschuch Pfarrer, Donatus Reynharth Custos und der ganze Convent des Afra-klosters bekennen, dass im Auftrag des Herzogs Georg die gestrengen und erbaren Cristoff Pflugk, der Herzogin Hofdiener und Johann Helwig Amtmann zu Meissen wegen Kaufs einer Pfründe für Kilgan den Hauskeller mit ihnen verhandelt haben und dass sie diesem in Folge dessen eine Pfründe mit Speise, Trank u. A. auf seine Lebetage für 100 Rhein. Gulden verkauft haben. O. J. u. T.

Nach dem Chartul. monast. s. Afrae II. fol. 172.

No. 317. 1496. 27. Nov.

Andres Krewel Dechant, Wilhelmus Hoffmeister Senior und das Capitel der Stiftskirche U. L. Frauen zu Freiberg beurkunden, wie Frau Margaretha Spygel Witwe ihnen 70 rhein. Gülden unter der Bedingung übergeben habe, dass von den Zinsen zu ihrem Seelgeräthe jährlich eine halbe Tonne Heringe nach einem noch näher zu bestimmenden Ort gegeben werde. Nachdem sie nun im Dorfe Röderau Zinsen erkaufft haben, hat Frau Margaretha sie an den Probst und Convent zu St. Afra gewiesen, und sie gereden vnd geloben solche halbe thonne heryngs ierlichen — uff den aduent den hern vnd conuent zcu sant Affra — uff vnßer kostunge geyn Meyßen zcu schigken adder dye selbte heringh durch vnsern procurator vnd gutten fründe, daß sie zcu Meißen in der stadt nach irem gefallen gekoufft vnd ön obirgereicht werden, zcu bestellen ꝛ. Gegeben vff sontag Ad te leuauı des heil. aduents — 1496.

Nach dem Chartul. mon. s. Afrae II. fol. 154.

No. 318. 1498. 10. Aug.

Andreas Tetelbach Probst und die Sammung zu St. Afra bekennen, dass Matheus Monnch Probst zu Mühlberg und Vicarius der Vicarie Cosmae et Damiani in der Domkirche zu Meissen, welcher an das Kloster 24 Gr. Zinsen auf Wiederkauf verkauft hatte, diese durch Zahlung von 20 rhein. Gülden an sich und seine Vicarie gebracht habe. Gegeben — 1498 — am Tage Laurentii des h. Märtyrers.

Nach dem Chartul. mon. s. Afrae II. fol. 203.